



**Wieso
eigentlich
Latein lernen?**

Wieso eigentlich Latein lernen? – Sechs Gründe (von deutlich mehr Gründen...)

Latein ist die „Mutter“ der ‚romanischen‘ Sprachen

Wer Latein gelernt hat, lernt viel einfacher eine moderne romanische Sprache. Die Verwandtschaft der modernen Fremdsprachen Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Italienisch wird schon anhand von drei beispielhaften Verben deutlich:

	sagen	entscheiden	schlafen
Latein	dicere	decidere	dormire
	dire	décider	dormir
	dizer	decidir	dormir
	decir	decidir	dormir
	dire	decidere	dormire

Latein hilft für ein späteres Universitätsstudium

Medizin, Jura (z.B. *in dubio pro reo; audiatur et altera pars*), Naturwissenschaften (z.B. Biologie, Zoologie), Geisteswissenschaften (wie Theologie, Philosophie, Geschichte) setzen Lateinkenntnisse voraus oder bauen doch ganz wesentlich darauf auf!

Dabei geht es nicht nur um Fachbegriffe, deren Sinn sich aus dem Lateinischen ableiten lässt; Latein fördert auch immens das systematische Denken und hilft damit dabei, größere Zusammenhänge zu erfassen und sich systematisch zu erschließen.

Latein ist nicht nur eine Sprache

Latein ist überaus vielfältig – es geht nicht nur um den Erwerb einer Sprache. Abwechslungsreich und spannend wird es zusätzlich dadurch, dass wir die Geschichte, die Kultur, die Politik, die Religion oder auch die Bildung der römischen Hochkultur kennenlernen!

Latein hilft uns, uns selbst besser zu verstehen

Warum treffen wir unsere Entscheidungen so, wie wir sie treffen? Warum finden wir etwas gut oder böse, richtig oder falsch? – Weil unsere europäische Kultur auf der griechischen Kultur, der christlichen Religion und dem römischen Recht fußt. Und weil diese jahrhundertealten Traditionen unser Denken, unsere ethisch-moralischen Vorstellungen, ja auch unser gesellschaftliches Zusammenleben bis heute prägen!

Latein fördert das systematische Denken

Die lateinische Sprache basiert auf einer klar geordneten Grammatik mit entsprechenden Regeln. Je mehr und je länger wir uns mit dieser klaren Systematik beschäftigen und Baustein um Baustein dazu nehmen, desto mehr wird unser systematisches Denken geschult, das auch in anderen Zusammenhängen nutzbar gemacht werden kann.

Latein stärkt Stil, Ausdruck und Verständnis der eigenen Sprache

Durch das regelmäßige Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche ist man ständig auf der Suche nach der passenden Wiedergabe. Damit feilen wir unablässig am eigenen Ausdruck und werden so auch besser im Deutschen!

